

Sichtbar!

Die Präsentation ausgewählter oberösterreichischer Architekturbüros und Projekte findet heuer in einer temporär auf dem Linzer Hauptplatz situierten Architekturausstellung statt. Der zentrale, gut sichtbare Ausstellungsort ermöglicht der Öffentlichkeit einen niederschwelligen Zugang zum diesjährigen Thema „RAUM MACHT KLIMA“. Er ist zugleich Startpunkt der im Rahmen der Architekturtage stattfindenden Thementouren.

Die Spanne der gezeigten Projekte reicht vom Musikpavillon bis zum städtebaulichen Konzept und verdeutlicht die komplexe, mit „RAUM MACHT KLIMA“ verbundene architektonische und planerische Vielfalt. Die gezeigten Beispiele demonstrieren exemplarisch ökologische, soziale und städtebauliche Lösungen auf einem hohen gestalterischen Niveau.

Ergänzt werden die Exponate durch Video-Statements der beteiligten PlanerInnen, die Einblick in konzeptionelle und gestalterische Fragen sowie in die architektonische „Werkstatt“ geben.

Neben Linz finden Präsentationen in Ried im Innkreis (Meißlhaus) und in Aigen-Schlägl (Stift Schlägl) statt.

In der Ausstellung vertreten sind u. a. folgende Architekturbüros: Architekturbüro1 ZT GmbH, augustin_architekten, Bogenfeld Architektur, FISCHILL Architekt, ARCHITEKTEN: GÄRTNER + NEURURER ZT GMBH, HP5A ZT GmbH, kontur, mia2/ARCHITEKTUR, MUH - MOSER UND HAGER Architekten ZT GmbH, Architektur Scheuer+Pardametz ZT GmbH, ARGE Stadtplatz LEO (Hertl. Architekten, Lucy. D, Atteneder Grafik Design, projekt+prozess), Architekt Herbert Schrottenecker, Two in a Box, Tp3 Architekten, waax Architekten ZT GmbH, X ARCHITEKTEN ZT GmbH und viele mehr.



Stadtplatz LEO © Matthias Hohlieder



Musikberg © X ARCHITEKTEN



Cohousing Holzstraße © Gernot Fritz



Markthalle © Tp3 Architekten

Aktuelle Details zum Programm finden Sie auf architekturtage.at und afo.at

RAUM MACHT KLIMA. In allen Bundesländern machen die Architekturtage bei ihrer 10. Ausgabe Architektur für alle erlebbar. Die Programme zeigen dabei unterschiedliche Facetten des Themas Klima aus architektonischer, raumplanerischer, sozialer, gesellschaftlicher sowie ökologischer Perspektive und verdeutlichen, wie vielfältig unser Alltag von klimatischen Entwicklungen bestimmt wird.

Einblicke in die Programme:

Burgenland
Neben einer Bustour, einer Diskussion und einem Spaziergang zu klimagerechtem Bauen werden 25 Jahre Architektur Raumburgenland gefeiert.

Kärnten
Im Mittelpunkt steht der intensive Austausch mit den Architekturschaffenden und IngenieurInnen – im offenen zt:haus und bei Stadtsparziergängen für Kinder und Erwachsene.

Niederösterreich
Zu Fuß wie per Rad erschließen geführte Touren die Landeshauptstadt und nehmen die Klimatauglichkeit des Gebauten unter die Lupe. Eine ExpertInnenrunde debattiert die Umweltverträglichkeit unserer Baustoffe und Entwürfe von SchülerInnen zeigen das Wartehaus der Zukunft.

Oberösterreich
Architektur und Baukultur im öffentlichen Raum: Ausstellungen, Thementouren, Filme und Diskurse in Linz, Ried im Innkreis, Aigen-Schlägl und Wels.

Salzburg
Gibt's Tage ohne Wetter oder Räume ohne Klima? Großstadtreportagen, Streifzüge durch Salzburger Stadtteile oder die welt:bühne:riedenburg lassen Sie solche Fragen mit neuen Augen sehen!

Steiermark
Ein Eröffnungsfest mit „zt-Bands“, zahlreiche Besuchsmöglichkeiten von Architekturbüros, ihren Gebäuden sowie Baustellen, Touren durch das gesamte Bundesland und ins benachbarte Slowenien.

Tirol
Geführte Spaziergänge, Vorträge, Installationen und Filme – im Fokus stehen die Themen Stadtökologie, nachhaltige Mobilität und ressourcenschonende Grundversorgung.

Vorarlberg
Zu Gast in Feldkirch: Architektur im Spannungsfeld von mittelalterlichem Stadtkern, sich weiter entwickelnden und zusammenwachsenden Stadtteilen und dem Urbanisierungsprozess der gesamten Region.

Wien
Führungen, Objektbesichtigungen, Impulsvorträge, eine Bootstour, Talks, offene Ateliers und Baustellenvisiten, Feste und ein Ausklang – ein facettenreiches Programm zum Jubiläum.

Allgemeine Informationen
Die Teilnahme an den Veranstaltungen ist bis auf wenige Ausnahmen kostenlos. Die Zahl der Plätze ist jedoch teilweise begrenzt. Das gesamte Programm der Architekturtage finden Sie unter architekturtage.at
Programmänderungen vorbehalten

Impressum:
Herausgeber: Verein Architekturtage, architekturtage.at
Für den Inhalt verantwortlich: Verein Architekturtage und die österreichischen Architekturhäuser
Projektmanagement und Pressekontakt: art:phalanx - Kultur und Urbanität, artphalanx.at
Design: Zeughaus Design, zeughaus.com / Druck: Vorarlberger Verlagsanstalt GmbH, vva.at

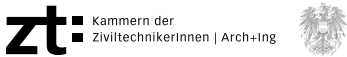
AT 19

Architektur bewegt ganz Österreich!
Am 24. und 25. Mai 2019 findet österreichweit die 10. Ausgabe der Architekturtage statt, der größten biennalen Veranstaltung für Architektur und Baukultur. Um deren vielschichtige Aspekte dem interessierten Publikum näher zu bringen, steht das abwechslungsreiche Programm dieses Jahr unter dem Motto RAUM MACHT KLIMA. In geführten Spaziergängen und kuratierten Touren, Gesprächen mit Architekturschaffenden, kreativen Interventionen, Atelier- und Baustellenbesuchen wird dabei der Klima-Begriff in breitem Verständnis thematisiert. Damit schärfen die Architekturtage das Bewusstsein für nachhaltige, gute Gestaltung und tragen dazu bei, Architektur vielfältig wahrzunehmen.

Architecture Moves Austria!
On May 24 and 25, 2019, the 10th edition of the Architekturtage – Austria's largest biennial architecture and Baukultur event – will once again be taking place across the nation. Bringing complex topics closer to the interested public, this year's highly varied programme has the motto RAUM MACHT KLIMA ("Spaces Force Climate"). The many meanings of the term climate will be explored in a series of guided walks and curated tours, talks with architects, creative art interventions, and studio and construction site visits. The Architekturtage sharpen awareness for quality sustainable design and encourage the perception of architecture in many different ways.

Die Architekturtage 2019 stehen unter dem Ehrenschutz von Bundespräsident Dr. Alexander Van der Bellen.

Projektpartner:



Architekturstiftung Österreich



Wir danken allen privaten Firmen und öffentlichen Institutionen, die durch ihre finanzielle Unterstützung die Architekturtage 2019 mit ermöglichen.

unterstützt von:

Bundeskanzleramt

Bundesministerium Verkehr, Innovation und Technologie



Hauptsponsor

Sponsoren



Ein Fonds der Stadt Wien



Kooperationspartner

DERSTANDARD



FORUM

architektur. aktuell

Medienpartner

Architekturtage Oberösterreich

24. – 25. Mai

architekturtage.at

Linz

Eine gut sichtbare temporäre Architektur am Linzer Hauptplatz dient als Ort der Baukulturvermittlung im Rahmen der Architekturtage 2019. Als Festivalzentrum ist sie gleichzeitig Startpunkt für geführte Thementouren:

Am Freitag und Samstag finden Radtouren und Spaziergänge zu aktuellen, fiktiven und gebauten Projekten in Linz statt, die von ArchitektInnen begleitet werden. Ausklang jeder Tour ist eine angeregte Diskussion zwischen BesucherInnen und ArchitektInnen. Die TeilnehmerInnenzahl ist begrenzt auf 20 Personen pro Tour. Sichern Sie Ihren Platz bei den Touren unter at19@afo.at
→ Treffpunkt für alle Linzer Touren: Hauptplatz, Festivalzentrum
→ Dauer jeweils ca. 2 Stunden
→ Mitzubringen:
🚲 Fahrrad
👟 gutes Schuhwerk
 gültiger Fahrschein der Linz AG

Sichtbar!

Ausstellung

Fr, 24. und Sa, 25. Mai, Festivalzentrum, Hauptplatz Linz
Präsentation ausgewählter österreichischer Architekturbüros und Projekte zum diesjährigen Thema RAUM MACHT KLIMA.

LinZ 2030

Podiumsdiskussion & Fest

Fr, 24. Mai, 19 Uhr

im afo architekturforum oö

Herbert-Bayer-Platz 1, Linz

Thema der Diskussion „Nachhaltige Stadtentwicklung - für die BürgerInnen mit den BürgerInnen geplant“
„Wo will Linz in 10 Jahren sein?“
Diskutiert wird mit ExpertInnen aus dem Bereich Architektur und Stadtplanung.

→ 20 Uhr, Fest mit Essen, Trinken und Musik

→ 18 Uhr, Führung durch die Ausstellung „Zukunftsland“

wood passage, proHolz

Mo, 13. Mai – So, 26. Mai

Innenstadt Linz

In der begehbaren Skulptur „wood passage“ wird der Entstehungsprozess vom Baum zum Baustoff Holz sinnlich erlebbar. Bauen mit Holz heißt, einen wesentlichen Beitrag zu Klimaschutz und Ressourcenschonung zu leisten.
→ proholz.at, woodpassage.eu



Wood Passage © Andrea Gassner

Tour Süden

Fahrradtour 🚲

Fr, 24. Mai, 14 Uhr

Was liegt hinter dem Musiktheater? Das Gebiet um die Wienerstraße befindet sich im Umbruch. Welche Projekte sind im Entstehen und wie fügen sie sich zueinander? Wie weit ist die Entwicklung des ÖBB Areals?

Tour Hafen

Fahrradtour 🚲

Fr, 24. Mai, 16 Uhr

2014 erstellte die Linz AG den Masterplan für den Linzer Hafen. Zukünftig sollen sich dort Kultur und Industrie in einem Melting Pot vereinen. Wie weit ist das Projekt fortgeschritten?



Tour Kulturmeile © Archipicture

Tour Kulturmeile

Tour zu Fuß 🚶

Sa, 25. Mai, 10 Uhr

„Damals wie heute“ - 1974 wandelte sich die untere Donaulände zur Kulturmeile. Wie sah diese Uferzone früher aus? Wohin entwickelt sie sich weiter? Wie sieht die Zukunft der Tabakfabrik aus?

Tour Urfahr

Tour zu Fuß 🚶

Sa, 25. Mai, 12 Uhr

Dieser Stadtspariergang führt zu den wichtigsten Projektschauplätzen in Linz-Urfahr.

Wie hat sich Urfahr verändert? Welche Projekte sind gescheitert und welche in Entwicklung?

Tour Wohnbau & die Alternative

Fahrradtour 🚲

Sa, 25. Mai, 14 Uhr

In den Städten herrscht Wohnungsmangel. Woran liegt das? Die Bauwirtschaft boomt und trotzdem gibt es zu wenige Wohnungen? Gibt es Alternativen zum standardisierten Wohnbau?

Tour Hochhaus & die Bürgerinitiative

Öffitour

Sa, 25. Mai, 16 Uhr

Brennpunkt Hochhaus: Welche aktuellen Hochhausprojekte gibt es? Gibt es einen übergeordneten Masterplan? Bringen Hochhäuser Aufschwung in ihre Quartiere? Wie stehen die BürgerInnen dem gegenüber?

Ried im Innkreis

Treffpunkt und Ausstellungsraum in Ried ist das „Meißlhaus am Roßmarkt“. Ab Freitag Nachmittag werden drei Ausstellungen gezeigt. Samstags finden ab 11 Uhr geführte Thementouren statt, die von ArchitektInnen begleitet werden. Ausklang jeder Tour ist eine angeregte Diskussion zwischen BesucherInnen und ArchitektInnen.

Sichtbar!

Ausstellung

Fr, 24. Mai, 16 Uhr - Vernissage

Sa, 25. Mai 10–16 Uhr

Meißlhaus Ried, Roßmarkt 21

Präsentation ausgewählter österreichischer Architekturbüros und Projekte.

Heimat.Orte

Fotoausstellung von SchülerInnen der Franziskusschule

Der Blick aus meinem Fenster

Fotos und Texte von SchülerInnen der Roseggerschule

Ried 2030

Film & Diskussion

Fr, 24. Mai, 19–22 Uhr

Sparkasse Ried, Marktplatz 2

„Ort schafft Ort“ - ein Film von Robert Schabus in Kooperation mit LandLuft. Der Film porträtiert acht Orte und ihre Menschen in Deutschland und Österreich. Er zeigt, wie durch baukulturelles Engagement lebendige Orte entstehen. Anschließend Diskussion „Nachhaltige Stadtentwicklung“ – „Wo will Ried in 10 Jahren sein?“

Am Podium: Werner Bauböck

(Ortsplaner Ried), Ulrike Böker

(ehem. Bürgermeisterin, Abgeordnete

zum öö. Landtag), Hannah Kordes

(Raumaktivistin)

BASEhabitat –

Lehmbauten in Indien,

Kurt Hörbst

Ausstellung

Do, 16. Mai, 19:30 Uhr Vernissage

Begrüßung: Herta Gurtner

Einführung: Siegfried Atteneder

(BASEhabitat, Kunstuniversität Linz)

Fr, 24. Mai, 10–12 & 15–19 Uhr

Sa, 25. Mai, 10–16 Uhr

20gerhaus Ried, Bahnhofstr. 20

Kurt Hörbst zeigt Fotografien von Bauten in Indien, die als Impuls zur Verbesserung der Lebenssituation im Lepradorf Sunderpur gemeinsam mit dem Studio BASEhabitat der Architektur an der Kunstuniversität Linz geplant und realisiert wurden.

→ Ausstellung vom 17. Mai bis 15. Juni

→ Details: 20gerhaus.at



BASEhabitat, Sunderpur Housing India

© Kurt Hörbst

myRiad

Ausstellung

Fr, 24. und Sa, 25. Mai, 10–20 Uhr

Innviertler Künstlergilde,

Kirchenplatz 11

Eine interaktive Installation, die BewohnerInnen und NutzerInnen der Stadt auffordert, diese nach ihren Wünschen und Träumen zu verändern. Veranstalter: Innviertler Künstlergilde, Architekten: Werner Bauböck, Andreas Matulik, Heinz Plöderl, Peter Wimmesberger
→ Ausstellung vom 15. Mai bis 19. Juni
→ reguläre Öffnungszeiten:
Mittwoch 16–20 Uhr oder nach Voranmeldung unter: IKG.Ried@gmx.at



Stadtrundgang Ried © Herta Gurtner

#young in town

Aktion

Fr, 24. und Sa, 25. Mai

im öffentlichen Raum

SchülerInnen der Roseggerschule hauchen alten Möbeln neues Leben ein. Die Dokumentation der Aktionen wird im Meißlhaus gezeigt.

Libertydothome

Fr, 24. und Sa, 25. Mai

Zentrum

Präsentation des Staatspreisprojektes

„Libertydothome“

→ libertydothome.at

Tour Stadtrundgang „Stadthaus

Ammerer & Durchgänge“

Sa, 25. Mai, 11–13 Uhr

Treffpunkt: Meißlhaus Ried,

Rossmarkt 21

Besichtigung des Stadthauses

„Ammerer“ am Hauptplatz mit

Architekt Herbert Schrattenecker.

Tour Grün in der Stadt

Sa, 25. Mai, 11–13 Uhr

Treffpunkt: Meißlhaus Ried,

Rossmarkt 21

Entdeckungsreise zu kaum bekannten Grünflächen in der Stadt. Besichtigt werden Geschäftsgärten, Schulgärten, Privatgärten und Stadtgrün.

Aigen-Schlägl

Der Haslacher Architekturfrihling wird heuer am Areal der Landesgartenschau 2019 rund um das Stift Schlägl veranstaltet.

21. Architekturfrihling

Do, 23. Mai

Schlägl 1, Aigen-Schlägl

veranstaltet vom Architekturbüro

ARKADE – Haslach

→ Anreise mit Mühlkreisbahn

oder PKW

„Bio – Garten – Eden“

Führung

Do, 23. Mai, 10 Uhr

Führung mit Tobias Mücke (ST raum a. Landschaftsarchitektur), Berlin und Christoph Hauser, Vöcklabruck

800 Jahre Stift Schlägl

Führung

Stift Schlägl

Do, 23. Mai, 13 Uhr

Besichtigung der Um- und Zubauten von Stift und Stiftsbrauerei Schlägl, Taverne, Stiftsporte, Meditationsraum, Ausstellungen, BesucherInnenbereich, Verkostungskeller u. v. m. mit Markus Rubasch.

Empfang

Do, 23. Mai, 19 Uhr

Bioschule Schlägl

„Arbeiten und Leben in gewachsener Struktur unter Berücksichtigung von Landschaft und Natur“

Vortrag

Do, 23. Mai, 19:30 Uhr

Begrüßung und Vortrag von Ute Woltron (Architekturkritikerin, Gärtnerin, Autorin mehrerer Bücher)

Ausklang

mit musikalischer Umrahmung: konsGeiger bzw. Familienmusik Haselgruber

Sichtbar!

Ausstellung

Fr, 24. und Sa, 25. Mai

Bioschule Schlägl

Präsentation ausgewählter österreichischer Architekturbüros und Projekte zum diesjährigen Thema RAUM MACHT KLIMA.



Stift Schlägl © Erich Wimmer

Wels

Renzo Piano – Architekt des Lichts

Film

Fr, 24. Mai, 20:30 Uhr

Programm kino Wels,

Pollheimerstr. 17

RENZO PIANO - Architekt des Lichts - 70 Min. - ital./span. OmU, ES 2018
Der gefeierte spanische Regisseur Carlos Saura dokumentiert die Geburt des Centro Botín in Santander, entworfen vom italienischen Architekten Renzo Piano. Dabei entsteht zwischen den beiden Männern ein intensiver Dialog über Kunst, den kreativen Schaffensprozess und die soziale Funktion von Schönheit.
→ programmkinowels.at



RENZO PIANO - Architekt des Lichts © mindjazz pictures

Das afo wird unterstützt von:



AREA®

ELITECAD

KRIEGERGUT

eternit®



linz verändert

Bundeskanzleramt



20gerhaus galerie & atelier



pro:Holz Oberösterreich

programm kino

TEAM 7



Kammer der ZiviltechnikerInnen | Architektinnen und IngenieurInnen Oberösterreich und Salzburg